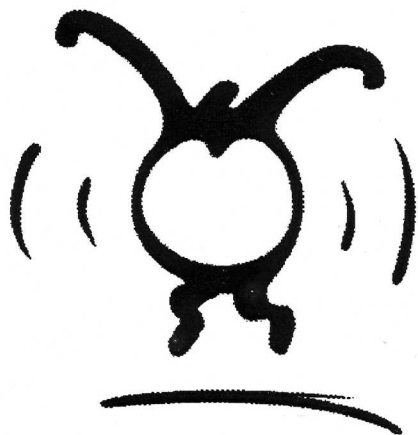


BACKSTAGE

LIVE-CLUB MÜNCHEN

Tel.: 089-126610-0 / Presse: -13, Booking: -12, ISDN: -18 • Fax: 089-1237370
Helmholtzstrasse 18 • 80636 München • S-Bahnhof Donnersberger Brücke
e-mail: backstage@freshnet.de • www.clubs.de/backstage/



**free & easy
festival**

02.09. - 13.09.1998

K
I
N
O
Z
E
L
T

Kurzfilmfestival im Rahmen des 3. Free & Easy Festivals

Aus den Kinos verbannt, befindet sich der Kurzfilm auf dem Weg ins Abseits, er wird faktisch einer breiten Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich gemacht. Nur ein enger Kreis von Cineasten hat das know-how und die Energie die raren Kurzfilmvorführungen aufzuspüren.

Warum dies?

Gerade der Kurzfilm überrascht durch seine Spontanität, durch seinen Witz und beißenden Spott, bietet er sich doch an zum Experimentieren.

Hier muß nicht mühsam eine in sich geschlossene Handlung aufgebaut werden. Frei von solcher "Knochenarbeit" können sich die FilmemacherInnen auf die Pointe konzentrieren, uns einen kurzen Augenblick in fremde Welten ermöglichen und uns, wie es kein anderes Filmgenre vermag, die Freiheit geben, eigene Schlüsse aus dem Gesehenen zu ziehen. Nein, nicht mindere Qualität, nicht das Desinteresse der KinobesucherInnen tragen die Verantwortung für sein Verschwinden, nein, die Kosten sind zu hoch.

Wir meinen, das hat der Kurzfilm, das haben seine MacherInnen, das hat sein Publikum nicht verdient.

Das Free & Easy Festival mit seinem aufregenden Cocktail, bestehend aus Konzerten von Underground-Bands jeglicher Couleur, Kino, Parties, Biergarten, Kleinkunst, ... bei freiem Eintritt, spricht ein junges und junggebliebenes Publikum an, das, trotz dünner Brieftasche, ein anspruchsvolles Underground- Kultur- Programm genießen möchte.

**Kurzfilmfestival im Rahmen des 3. Free & Easy Festivals
im Backstage in München**

2. - 13.9.1998

Aus den Kinos verbannt, befindet sich der Kurzfilm auf dem Weg ins Abseits, er wird faktisch einer breiten Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich gemacht. Nur ein enger Kreis von Cineasten hat das know-how und die Energie die raren Kurzfilmvorführungen aufzuspüren.

Warum dies?

Gerade der Kurzfilm überrascht durch seine Spontanität, durch seinen Witz und beißenden Spott, bietet er sich doch an zum Experimentieren.

Hier muß nicht mühsam eine in sich geschlossene Handlung aufgebaut werden. Frei von solcher "Knochenarbeit" können sich die FilmmacherInnen auf die Pointe konzentrieren, uns einen kurzen Augenblick in fremde Welten ermöglichen und uns, wie es kein anderes Filmgenre vermag, die Freiheit geben, eigene Schlüsse aus dem Gesehenen zu ziehen.

Nein, nicht mindere Qualität, nicht das Desinteresse der KinobesucherInnen tragen die Verantwortung für sein Verschwinden, nein, die Kosten sind zu hoch. Wir meinen, das hat der Kurzfilm, das haben seine MacherInnen, das hat sein Publikum nicht verdient.

Das Free & Easy Festival mit seinem aufregenden Cocktail, bestehend aus Konzerten von Underground-Bands jeglicher Couleur, Kino, Parties, Biergarten, Kleinkunst, ... bei freiem Eintritt, spricht ein junges und junggebliebenes Publikum an, das, trotz dünner Brieftasche, ein anspruchsvolles Underground- Kultur- Programm genießen möchte.

Der große Zuspruch, den das Free & Easy Festival in den letzten beiden Jahren erfahren hat, insbesondere die hohe Besucherzahl des Kinozeltes, bestärkt uns in der Annahme, daß wir mit unserem Programm aus brandaktuellen Kurzfilmen als Schwerpunkt, Trash-Klassikern, Kultfilmen, Previews und Arbeiten von JungfilmerInnen verschiedener Filmhochschulen auf offene Augen stoßen.

In unserem Kinozelt (20 x 10m), in dem 200 Leute Platz finden, projizieren wir auf allen Formaten: 35mm 16mm 8mm Video.

Es laufen zwei Kurzfilmprogramme und ein Spielfilm pro Nacht..

Der Publikumspreis - Kurzfilme.

Das diesjährige **Kurzfilmfest im Rahmen des Free & Easy Festivals** konnte nur durch die Unterstützung der FilmemacherInnen, des Kurzfilmfestes Hamburg, der Filmhochschulen und der KurzFilmAgentur Hamburg in dieser Größenordnung (wir zeigen ca 120 Filme) realisiert werden.

Neben den besonderen **Specials** (z.B. VideoX-Nacht, Filme von Ralf Palandt, Mangafilme) laufen **10 Kurzfilmprogramme** (= KF1 bis 10) im Publikumswettbewerb. Jedes KF Programm wird einmal wiederholt.

Bei jeder KF Vorführung gibt es die Möglichkeit die 3 absoluten Lieblingsfilme auszuwählen. Gewählt werden kann mit Hilfe von Stimmzetteln, die's jeweils im Eingangsbereich gibt. Alle ZuschauerInnen haben dadurch außerdem die Möglichkeit an einer Verlosung von Musik CD's teilzunehmen indem sie ihre Adresse auf den Stimmzetteln eintragen.

Die am häufigsten genannten Filme gehen in die Endausscheidung und laufen am **So 13.9. ab 20 Uhr** bei den

The Best of the Fest.

Da geht's dann um die Wurst, bzw. um den Publikumspreis für die 3 besten Kurzfilme.

Wieder wählt das Publikum seine Lieblingsfilme mit Hilfe von Stimmkarten und

um ca. 23 Uhr ist es dann so weit: Die 3 Besten Kurzfilme stehen fest und werden noch einmal gezeigt und prämiert.

Aber das ist noch lange nicht alles:

Vom 2. - 12.9. läuft im Rahmen des Free & Easy Festivals außerdem noch jeden Tag ein **Spielfilm**, diverse **Movieparties**

und andere **Specials** wie das

5 stündige Musikvideo mit Ton Steine Scherben, Schröder Road Show und Eisi Gulp Heut' Nacht oder Nie - Allein machen sie dich ein - und vor jedem Programm läuft ein Film von

Handicap International, der Antiminenkampagne - Massaker im Rampenlicht - 10 Filme gegen 100 Millionen Landminen.

Das Filmprogramm im Rahmen des Free & Easy Festivals wird organisiert von Stephan Golega, Karin Hofmann und vielen anderen.